Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Chemikerin
Chemiker

Einstiegsgehalt: € 2.170,- bis € 3.120,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 3
Weiterbildung . . . 5
Aufstieg . . . 6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 6
Impressum . . . 7

TÄTIGKEITSMERKMALE

ChemikerInnen beschäftigen sich mit dem Aufbau, der Umwandlung, Herstellung und Weiterentwicklung von chemischen Stoffen. Sie entwickeln und optimieren chemische Substanzen, Materialien sowie chemische Analyse- und Produktionsverfahren. Dazu führen sie Experimente durch und untersuchen die Eigenschaften von chemischen Stoffen und Erzeugnissen. Zudem erforschen sie die Wechselwirkung von chemischen Verbindungen sowie deren Reaktion auf Änderungen von Temperatur, Lichteinstrahlung, Druck oder anderen physikalischen Faktoren.
ChemikerInnen können in verschiedenen Bereichen tätig sein und übernehmen unterschiedliche Aufgaben. In Laboratorien führen sie Analysen und Experimente durch, untersuchen verschiedene chemische Materialien und setzen chemische Stoffe in neuer Form zusammen, um dadurch neue Stoffe herzustellen. Im Bereich der Verfahrenstechnik arbeiten sie hauptsächlich an der Herstellung neuer chemischer Substanzen sowie an der Optimierung von chemischen Herstellungsverfahren, z.B. für die Herstellung von Arzneimitteln, Reinigungsmitteln, Kosmetika, Kunststoffen oder Düngemittel.
Zudem sind ChemikerInnen in verschiedenen Branchen im Bereich der Qualitätskontrolle bzw. -sicherung tätig. Dabei untersuchen sie z.B. die Qualität von Lebensmitteln oder Arzneimitteln oder die Widerstandsfähigkeit von Oberflächenmaterialien. In der wissenschaftlichen Forschung planen sie Experimente, analysieren chemische Stoffe und veröffentlichen Forschungsergebnisse. Bei ihren Tätigkeiten verwenden ChemikerInnen zunehmend computergesteuerte Programme und Datenbanken, durch welche z.B. chemische Reaktionen simuliert oder chemische Eigenschaften errechnet und gespeichert werden können.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Chemische Rohstoffe und Verbindungen analysieren und entwickeln
- Experimente planen und durchführen
- Proben untersuchen

- Versuchsabläufe dokumentieren
- Mess- und Untersuchungsergebnisse auswerten
- Qualitätskontrollen durchführen
- Analyseverfahren optimieren
- Chemisch-technische Produktionsprozesse planen und weiterentwickeln
- Gutachten erstellen

SIEHE AUCH

- LabortechnikerIn - Hauptmodul Chemie (Lehre)
- ChemikerIn (UNI/FH/PH)

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskenntnisse
- Englischkenntnisse
- Interesse für Chemie und Physik
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Chemische Industrie
- Pharmaindustrie
- Unternehmen der Biotechnologie
- Betriebe im Bereich Kunststoffherstellung
- Unternehmen im Bereich Papier- und Zellstofferzeugung
- Getränke- und Lebensmittelindustrie
- Farbenindustrie
- Forschungsinstitute

AUSSICHTEN

Die chemische Industrie zählt zu den größten Industriebranchen in Österreich. Sie umfasst auch Bereiche wie Kunststoffherstellung, pharmazeutische Produktion, Lebens- und Futtermittelerzeugung, die Herstellung von Kosmetik, Lack- und Anstrichmitteln sowie den Bereich Bauchemie. Trotz der Corona-Pandemie und Lieferengpässen sowie steigender Energie- und Rohstoffpreise ist die Branche stabil. Die Aussichten für die Chemiebranche werden vorsichtig optimistisch eingeschätzt.
Mit dem "Green Deal" wurde von der EU ein Instrument vorgelegt, durch welches umfangreiche Maßnahmen zur Ökologisierung der Industrie umgesetzt werden sollen. Diese Maßnahmen wirken sich auch auf die chemische Industrie aus. Beispiele sind der Wegfall von klima- und gesundheitsschädlichen Stoffen, die Umstellung auf umweltfreundliche Herstellungsverfahren sowie die Erschließung neuer ökologischer Rohstoffe. Kenntnisse über umweltfreundliche chemische Verfahren und Herstellungsprozesse sind daher zunehmend gefragt. Die Berufsaussichten für ChemikerInnen sind stabil.

Aktuelle Informationen über die chemische Industriebranche finden Sie auf der Website des Fachverbands der Chemischen Industrie Österreichs (FCIO).

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Ausbildungen an Fachschulen für Chemie sowie an höheren Lehranstalten für Chemieingenieure mit unterschiedlichen Schwerpunkten, z.B. in den Bereichen Biochemie und Molekulare Biotechnologie, Chemiebetriebsmanagement, Chemische Betriebstechnik oder Angewandte Technologien und Umweltschutzmanagement.
Die Ausbildungen im Bereich Chemie umfassen meist Fächer wie Allgemeine und Anorganische Chemie, Analytische Chemie und Qualitätsmanagement, Organische Chemie, Biochemie und Mikrobiologie, Umweltanalytik, Umweltschutzmanagement sowie Physikalische Chemie, Verfahrens-, Energie- und Umwelttechnik. Weiters werden praktische Erfahrungen in schuleigenen analytischen und technologischen Laboratorien sowie im Rahmen von mehrwöchigen Pflichtpraktika erworben.
Dieser Beruf kann auch auf akademischem Niveau erlernt werden, siehe dazu den Beruf ChemikerIn (UNI/FH/PH).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Niederösterreich

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Niederösterreich - St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97
Webseite: https://www.noe.wifi.at/

Oberösterreich

Kolleg für Berufstätige für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik (Kolleg)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels
Adresse: 4600 Wels, Fischergasse 30
Webseite: https://www.htl-wels.at/

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des BFI Oberösterreich - Linz
Adresse: 4020 Linz, Raimundstraße 1-5
Webseite: https://www.bfi-ooe.at/

Werkmeisterschule für Berufstätige des BFI Oberösterreich - Vöcklabruck
Adresse: 4840 Vöcklabruck, Ferdinand Öttl Straße 19
Webseite: https://www.bfi-ooe.at/

Fachschule für Chemie mit Betriebspraxis (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels
Adresse: 4600 Wels, Fischergasse 30
Webseite: https://www.htl-wels.at/

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels
Adresse: 4600 Wels, Fischergasse 30
Webseite: https://www.htl-wels.at/

Steiermark

Kolleg für Chemie (Kolleg)

Kolleg für Chemie Graz
Adresse: 8055 Graz, Triester Straße 361
Webseite: https://chemie-kolleg.at/

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik der Chemie Akademie Graz
Adresse: 8055 Graz, Körblergasse 106, Rosenhof Haus C
Webseite: https://chemie-akademie.at/werkmeisterschule-home-page/

Tirol

Werkmeisterschule für Berufstätige für Technische Chemie und Umwelttechnik (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Tirol - Kundl
Adresse: 6250 Kundl, Biochemie-Straße 10
Webseite: https://www.tirol.wifi.at

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Tirol - Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116
Webseite: https://www.tirol.wifi.at/

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Lehranstalt für Glas und Chemie Kramsach
Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2
Webseite: https://www.htl-kramsach.ac.at/

Vorarlberg

Fachschule für Chemie mit Betriebspraxis (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn
Adresse: 6851 Dornbirn, Höchster Straße 73
Webseite: https://www.htldornbirn.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebs- und Umwelttechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn
Adresse: 6851 Dornbirn, Höchster Straße 73
Webseite: https://www.htldornbirn.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Textilchemie (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn
Adresse: 6851 Dornbirn, Höchster Straße 73
Webseite: https://www.htldornbirn.at

Wien

Kolleg für Berufstätige für Chemieingenieurwesen - Biochemie und Biochemische Technologie (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79

Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Kolleg für Berufstätige für Chemieingenieurwesen - Umwelttechnik und Umweltschutzmanagement (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Kolleg für Chemieingenieure - Biochemie und Biochemische Technologie (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Kolleg für Chemieingenieure - Umweltanalytik und Umweltschutzmanagement (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Fachschule für Chemie mit Betriebspraxis - Umweltanalytik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Fachschule für Chemische Technologie - Biochemie und Biotechnologie (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Angewandte Technologien und Umweltschutzmanagement (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Biochemie und Molekulare Biotechnologie (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemiebetriebsmanagement (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79
Webseite: https://www.hblva17.ac.at

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Biochemie. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive. Weiters besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Werkmeisterprüfung.

Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Technische Chemie
- Labordiagnostik
- Bio- und Lebensmitteltechnologie
- Umwelttechnik
- Umweltschutz
- Kosmetik
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Verbands Österreichischer Ingenieure sowie auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.
Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten in gewerblichen oder industriellen Betrieben bieten Funktionen wie kaufmännischeR LeiterIn, VerkaufsleiterIn, AbteilungsleiterIn, ProjektmanagerIn oder QualitätsmanagerIn. Weiters bestehen mit entsprechender Weiterbildung berufliche Entwicklungsmöglichkeiten als ForschungsleiterIn an Forschungsinstituten, als Lehrende an Schulen und Hochschulen sowie in beratenden Funktionen.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "DrogistInnen", des Rechtskraftgewerbes "Chemische Laboratorien" sowie im Rahmen des freien Gewerbes "Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, die nicht als Gifte im Sinne des §50 Abs. 4 GewO 1994 einzustufen sind" möglich.
Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden. Bei Rechtskraftgewerben benötigt man zusätzlich die Genehmigung durch die Gewerbebehörde. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe und der Liste der freien Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.170,- bis € 3.120,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 13.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!